

## GABIONEN

### Sicherheitsvorschriften und montagevorschläge

Die von uns gelieferten Gabionen dienen dekorativen Zwecken und sind nicht für Industrieanwendungen geeignet.

Die Gabionen können mit Erde oder Steinen/Kies befüllt werden. Sie können nicht ins Wasser gestellt oder mit Material befüllt werden, das Zink/Alu oder Stahl beschädigen kann.

Werden die Gabionen mit Steinen/Kies befüllt, ist das betreffende Gewicht zu berücksichtigen.

**Achtung:** Da Steine/Kies je nach Materialtyp ein unterschiedliches spezifisches Gewicht haben, kann auch das Gewicht des Inhalts stark variieren!

Die Gabionen wurden aus geschweißtem Zink/Aludraht angefertigt. Die Zink/Alufarbe verfärbt sich nach einiger Zeit auf natürliche Weise. Sorgen Sie immer für ein gutes Fundament, beispielsweise aus zerkleinertem Schutt oder Kies, das gut verdichtet wird; eventuell kann auch ein verdichtetes Sand-Zementbett verwendet werden. Je nach dem zu tragenden Gewicht ist das korrekte Mischungsverhältnis zu beachten.

Der Untergrund muss perfekt horizontal sein, damit sich die Gabionen nicht verformen. TIPP: Bei den Gabionen vom Typ Como, mit Seitenabmessung 300 mm, können Gehwegplatten in den Maßen 30 x 30 cm als Untergrund für die Gabionen verwendet werden; auch hier ist ein gutes Fundament erforderlich.

Zur Befüllung müssen die langen Seiten mit den mitgelieferten Spannankern miteinander verbunden werden; die Spitzen dieser Anker müssen nach unten zeigen. Die Steine bewirken nämlich einen Seitendruck, und die Spannanker sorgen für die erforderliche Verstärkung. Für sehr schwere Steine sind zusätzliche Spannanker über unsere Händler erhältlich. Das Nichtanbringen dieser Spannanker kann zu lebensgefährlichen Situationen führen.

Pro Masche müssen die Gitter mit einer C-Klammer verbunden werden. So wird vermieden, dass die Gitter durch den Inhalt auseinander gedrückt werden.

Werden die Gabionen aufeinander geschichtet, muss ein Verband wie bei einem Mauerwerk angefertigt werden. Auf einer Gabione von beispielsweise 100 cm muss zuerst eine Gabione von 50 cm und daneben eine von 100 cm platziert werden, was die Stabilität erhöht.

Bei einer Stapelung der Gabionen sind die Gitter des untersten Korbs an der vertikalen Seite von jeder Masche mit einer zusätzlichen Klammer zu versehen, weil das Gewicht der obersten Gabione auf diesen vertikalen Gittern ruht. Diese Klammern sind einzeln in Beuteln von jeweils 80 Stück erhältlich.

Die C-Klammern werden am besten mit der mitgelieferten Spezialzange zugekniffen. Wir empfehlen Ihnen, für alle Arbeiten im Zusammenhang mit dem Aufstellen und Befüllen der Gabionen Schutzhandschuhe zu tragen.

Die scharfen Enden der C-Klammern sollten an der Innenseite des Korbes herausragen, um Unfälle oder Kleidungsschäden auszuschließen.

Die Gabionen sind außerhalb der Reichweite von Kindern und/oder Haustieren zu montieren und zu befüllen. Das Umkippen einer vollständig oder teilweise befüllten Gabione kann schwere Schäden verursachen. Werden obige Vorschriften und/oder Empfehlungen nicht befolgt, lehnen wir jegliche Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden ab. Wir empfehlen, nicht mehr als zwei Gabionen aufeinander zu stapeln. Das Dreieckmodell kann allerdings als dritte Schicht verwendet werden. Bei zwei Schichten ist es ratsam, vor der Befüllung verzinkte T-Pfähle anzubringen. Diese Pfähle können durch die mittleren Maschen der Gabionen in den Boden eingeschlagen werden. Die Pfähle sollten ca. 50 cm länger als die Gesamthöhe der Gabionen sein. Schlagen Sie diese Gesamtlänge zuzüglich 25 cm vollständig ein.

So sind die Pfähle nach der Befüllung nicht mehr sichtbar. Werden dennoch mehr als zwei Schichten gewünscht, sollten Sie sich zuerst technischen Rat einholen. In diesem Fall muss ein zugelassenes Büro eine Berechnung anhand des Gewichts der gewünschten Steine sowie der Stärke der Drähte, der C-Klammern und der Bodenbeschaffenheit vornehmen.

Bei mehr als zwei Schichten lehnen wir jegliche Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden ab.